



"Wo ist der neugeborene König der Juden?" Matthäus 2, 2



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach



ERNTEDANK- UND KARTOFFELFEST 2014







Bilder vom Erntedankund Kartoffelfest in Merkenbach hat für uns Holger Laumann gemacht. Weitere Bilder und einen kurzen Bericht finden Sie auf Seite 31.





LIEBE GEMEINDE!

Türen öffnen ist angesagt! Adventskalender sind "in", habe ich das Gefühl. Nicht nur für die Kleinen... Da gibt es welche mit edlen Pralinen, Teebeuteln, und ich habe zuletzt sogar einen mit Bierdosen gesehen. Auswüchse unserer Konsumgesellschaft... Was soll das?, frage ich und höre gleichzeitig in mich hinein, warum ich denn Adventskalender schön finde.

Die Kinder freuen sich in diesen Tagen sehr über ihren Kalender. Jeden Morgen ein Päckchen oder ein Türchen öffnen. Was wird wohl drin sein? Vorfreude nennen wir das und rücken damit jeden Tag ein Stück näher an Weihnachten heran.



Ich selbst habe seit Jahren immer den "Ande-

ren Advent". Das ist ein Kalender, der für jeden Tag einen Text oder einen Gedanken bereit hält und einladen will, die Adventszeit in einem neuen, anderen Licht zu sehen. Das tut mir gut, denn ich versuche täglich, mir ein bisschen Zeit zu nehmen zum Innehalten und Nachdenken. Diese Art von Türenöffnen ist für mich ein Stück Bewegung auf Weihnachten zu!

Wenn Gottes Kind kommt von Norden oder Süden Osten oder Westen auf Berge, in Städte, ans Meer, dann wird es Zeit, die Türen zu öffnen, weit offen die Herzenstür.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit mit offenen Türen, die Ihnen gut tun! Ihre Pfarrerin





AUS DER REDAKTION

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesem Doppelpunkt haben wir zwei kleine Preisrätsel versteckt. Wir haben das gemacht, weil einige Rückmeldungen der vergangenen Monate uns glauben lassen, dass die Mehrzahl der Leser unseres Doppelpunktes ganz gezielt bestimmte Seiten aufschlägt und den Rest gar nicht zur Kenntnis nimmt. So haben in der Vergangenheit viele genau das verpasst, was für sie interessant gewesen wäre. Wir haben dann gehört: "Das habe ich überhaupt nicht mitgekriegt. Wie? Stand das wirklich im Doppelpunkt?". Die Zeitungen drucken uns leider vieles nicht mehr ab. Die haben immer weniger Platz für lokale Nachrichten. Also: Gucken Sie mal intensiver rein, es nützt Ihnen und uns. Es sind wieder 48 Seiten geworden.

Vieles stellen wir auch auf unsere Homepage "unser-kirchspiel.de".

Und: Eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachten und ein gutes 2015 wünschen Ihnen

Ihre DoPu-Redaktion und Ihr

Bend K. Hazer, Ph

INHALTSVERZEICHNIS

2	Bilderseite Kartoffelfest	20	Weltgebetstag
3	Andacht	21	Ecksteinabende 2015
4	Aus der Redaktion	22	Kirchenvorstandswahl 2015
4	Inhalt	23	Gruppen und Kreise in Fleisbach
5	Brot für die Welt	24f	Gottesdienste
6	Evangelisch auf gutem Grund	26	Gruppen und Kreise in Merkenbach
7	Als Oma und Opa noch jung waren	27	Kirchentag
8	Neue Krabbelgruppe in Fleisbach	28f	Pinwand
9	Fleisbacher Advent	30	Bericht vom Frauenfrühstück
10	Advent und Weihnachten für Familien	31	Bericht vom Kartoffelfest
11	Seniorennachmittage	32	Bericht von der Aktion: Lutherbrötchen
12	Krabbelgottesdienst	33	Bericht vom Jugendgottesdienst
13	Jugendwerkstatt des Dekanates	34f	Kochstart
14	Krippenspiel Fleisbach	36ff	Aus der KiTa
15	Krippenspiel Merkenbach	39	Plätzchenaktion
16	Gottesdienste an den Weihnachtstagen	40f	Kinderseiten
	und zum Jahreswechsel	42ff	Geburtstage
17	Weihnachtskarten	45	Freud und Leid
18	Weihnachtsbaumsammelaktionen	46	Kontakte und Impressum
19	Allianzgebetswoche	47	Bilderseite Freizeit Rodenroth



WAS SAGE ICH, WENN ICH GEFRAGT WERDE:



Was kann mir die Adventszeit geben?

Das Problem:

- Keine kirchliche Festzeit ist so gründlich ihrer christlichen Inhalte entkleidet worden wie die Adventszeit.
- Viele erleben die "stille Zeit" als laut und hektisch. Aber wenn es darauf ankommt, ist ihnen dann die Hektik doch lieber als die Stille. Sie haben Angst sich selbst zu begegnen.
- Alle, die in den vergangenen Jahren in der Adventszeit unsere offenen Kirchen besucht haben, sagen, "Das hat mir gut getan." Aber niemand hat bemerkt, dass unsere Kirchen jetzt wieder im Advent geschlossen sind. Dass die Fleisbacher Kirche an den Adventswochenenden angestrahlt wird, erweckt erheblich mehr Aufmerksamkeit.

Wir fragen:

- Warum haben wir so viel Angst vor der Stille?
- Was könnte denn passieren, wenn wir unserer Seele zuhören?
- Kann frau/man denn aus dem Getriebe aussteigen, ohne andere zu verärgern?

Bibelworte:

- Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe herbeigekommen. So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts. Römer 3, 12
- Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lukas 1, 78f
- Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns aufeinander achthaben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10, 22ff

Wir sagen:

- Du könntest Dich selbst und Gott finden, wenn Du in die Stille gehst. Das tut zu Anfang möglicherweise weh. Schenkt dann aber eine Freude, die bleibt.
- Weihnachten wird dein Fest.



SPENDEN FÜR BROT FÜR DIE WELT

Dieser Ausgabe liegen wie in jedem Jahr die Sammeltütchen für "Brot für die Welt" bei.

In den vergangenen Jahren war der Rücklauf in unserem Kirchspiel immer sehr hoch. Zwischen 2 und 500 Euro lagen die Beträge, die wir in den in Kirchen, Gemeindehäusern oder im Pfarramt abgegebenen Tütchen fanden. Wir sind sehr dankbar, dass das in unseren Gemeinden so ist.

Angesichts der Flüchtlingsnot in vielen Teilen der Welt und der stark gestiegenen Lebensmittelpreise auf dem Weltmarkt möchten wir Ihnen die Weihnachtsgabe für

"Brot für die Welt" in diesem Jahr trotzdem noch einmal besonders ans Herz legen. Unsere Gaben werden dringend gebraucht. Und wenn nur 50 Cent in der Tüte sind, ist geholfen.

Wenn Sie auf die Tüte Ihren Namen und Ihre Anschrift schreiben, erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Sollte in Ihrem Doppelpunkt die Spendentüte fehlen, dann nehmen Sie bitte statt dessen einen einfachen Briefumschlag und schreiben Sie darauf "Brot für die Welt".





ALS OMA UND OPA NOCH JUNG WAREN

Kamel in Merkenbach

Als Oma und Opa noch jung waren wurde in Merkenbach ein Kamel fotografiert.



Wir wüssten gerne:

- Wann ist das Foto entstanden?
- Wo genau ist es aufgenommen?
- Was war der Anlass?
- Wer hat damals fotografiert?

Bitte schicken Sie Ihre Antworten an:

Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Fleisbach, oder an

pfarramt.fleisbach@t-online.de

Unter allen Einsendern mit einer richtigen (Teil-)Antwort verlosen wir einen Buchund mehrere Trostpreise.



NEUE KRABBELGRUPPE IN FLEISBACH

Am Montag, 1. Dezember 2014 startet im Gemeindehaus Fleisbach eine neue Mutter-Kind-Gruppe. Es geht um 9:30 Uhr los und um 11:30 Uhr soll Schluss sein.

Informationen gibt gerne Jasmine Gillespie, Tel.: 0152 53797000.



Wo IST DAS?

So haben wir schon in der letzten Ausgabe des DoPu gefragt, aber keine Antwort bekommen.

Wir haben uns gefragt: Weiß es niemand? Interessiert es niemand? Oder fehlte einfach ein Anreiz, sich zu melden?

Deshalb fragen wir noch einmal: Wo ist das?



Das Symbol findet sich in der Merkenbacher Kirche. So viel haben wir schon verraten. Heute verraten wir noch: Im Bereich der Orgel und der Empore muss nicht gesucht werden, und das Symbol ist nicht in jedem Gottesdienst sichtbar.

Unter die Einsender verlosen wir ein Buch und einige Trostpreise.

Also: Wo ist das?

Antworten bitte an:

Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Fleisbach oder über pfarramt.fleisbach@t-online.de



Fleisbacher Advent an der Kirche

Die Fleisbacher Vereine und die Evang. Kirchengemeinde laden ein zu Bratwurst und Bier, Glühwein und Kinderpunsch, Tombola und Verkaufsständen.

Für die Kinder:
Edinger Pferd und Bastelangebote

30. November 2014 1. Advent

15 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

17 Uhr "Der Nikolaus kommt" in der Kirche

ca. 20 Uhr Abschluss mit Fackelzug





ADVENTSVERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

Sonntag, 30. November 2014

Fleisbacher Advent an der Kirche

15:00 Uhr Familiengottesdienst 17:00 Uhr Der Nikolaus kommt

Sonntag, 14. Dezember 2014

Wo geht's denn hier zum Stall?

16:00 Uhr Kirche Merkenbach Krabbelgottesdienst

Sonntag, 21. Dezember 2014

Ein Licht leuchtet auf

15:00 Uhr Kirche Fleisbach Weihnachtsmusical - anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, 21. Dezember 2014

Micha und das Chaos im Stall

16:00 Uhr Kirche Merkenbach Weihnachtsspiel – anschließend geht's rund um die Kirche

Mittwoch, 24. Dezember 2014

Weihnachtsgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

15:00 Uhr Kirche Merkenbach



ADVENTS- UND WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIOREN

am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014, um 14:30 Uhr im Bürgerhaus in Merkenbach.

Keine andere Zeit im Jahr ist derart von Gewohnheiten, Bräuchen und Symbolen geprägt wie die Advents- und Weihnachtszeit. Sie kommen alle Jahre wieder. Haben ihren festen Platz in unserem Leben. Lassen Sie uns Altes neu entdecken.

Spüren Sie weihnachtliche Atmosphäre!

Die Stadt Herborn lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein.

Gestaltet wird die Feier von der Ev. Frauenhilfe Merkenbach.



SENIORENNACHMITTAG IN FLEISBACH

am Donnerstag, dem 4. Dezember 2014, um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Zu unserem adventlichen Seniorennachmittag möchten wir Sie wieder ganz herzlich einladen. Ein buntes Programm, eine reich gedeckte Kaffeetafel, weihnachtliche Musik und viele nette Menschen erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Familie Lommler unter Tel.: 02772/51148.



Regenbogengottesdiensx Risk den der Gemeinde



Alle Kinder von 0-5 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen

am Sonntag, 14. Dezember 2014 um 16:00 Uhr in der Kirche in Merkenbach.

Wir wollen zusammen singen, spielen, die Weihnachtsgeschichte erleben und gemeinsam Spaß haben. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

Wer Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten, kann sich bei Pfarrerin Schaaf Tel. 581504 melden!

Den nächsten Krabbelgottesdienst feiern wir dann am 7. Februar 2015 um 16:00 Uhr in der Fleisbacher Kirche.



Die Ev. Jugend im Dekanat an der Dill hat Zukunft und ich bestimme sie mit!



Martin-Niemöller-Haus

Tilsiter Str. 3 Herborn

Eine Kirche, die sich an den Wünschen und Interessen junger Menschen orientiert, ist kein Traum.

Die Ev. Jugend in den Dekanaten Dillenburg und Herborn lädt junge Menschen von 14 bis 27 Jahren zu einer Zukunftswerkstatt ein.

Nähere Infos unter: zukunft@edjv.de





EIN LICHT LEUCHTET AUF

Weihnachtsmusical in Fleisbach



Am 21. Dezember 2014, dem 4. Adventssonntag, um 15:00 Uhr führen Fleisbacher Kinder in der Kirche das Weihnachtsmusical "Ein Licht leuchtet auf" auf.

Während der Freizeit in Rodenroth (Seite 47) wurde schon fleißig geprobt. Weitere Probentage in Fleisbach sind gefolgt. Auf das Ergebnis dürfen wir gespannt sein.

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit der ganzen Familie mit einem Besuch der Aufführung ein Licht für Ihr Weihnachten aufgehen zu lassen.

Nach dem Musical sind alle Besucher zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus eingeladen.



"MICHA UND DAS CHAOS IM STALL"

Weihnachtsstück in Merkenbach



"Micha und das Chaos im Stall" - so heißt das diesjährige Weihnachtsstück, das die Kinder aus unseren Gruppen

am 4. Adventssonntag, 21. Dezember 2014, um 16:00 Uhr in der Merkenbacher Kirche

aufführen möchten.

Wie immer laden wir die ganze Gemeinde, die Familien und die Gäste herzlich im Anschluss zu Leckereien und einem gemütlichen Beisammensein rund um die Kirche bei Kerzenschein und weihnachtlicher Atmosphäre ein.



GOTTESDIENSTE IN DEN WEIHNACHTSTAGEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

24. Dezember - Heiliger Abend

15:00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern Kirche Merkenbach 16:00 Uhr Christvesper Kirche Fleisbach 17:30 Uhr Christvesper Kirche Merkenbach 22:00 Uhr Christmette Kirche Fleisbach

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09:30 Uhr Christfestgottesdienst Kirche Fleisbach 10:30 Uhr Christfestgottesdienst Kirche Merkenbach

29. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest

09:00 Uhr Kirche Fleisbach 10:10 Uhr Kirche Merkenbach

31. Dezember - Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken und Gelegenheit zu persönlicher Segnung Kirche Merkenbach 18:30 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken und Gelegenheit zu persönlicher Segnung Kirche Fleisbach



BRAUCHEN SIE NOCH WEIHNACHTSKARTEN?

Ob Sie die Weihnachtskarten geschäftlich oder privat versenden, stilvollere und repräsentativere Karten als die unserer Kirchengemeinden werden Sie nach Ansicht der Redaktion für beides nicht finden.

Und dann haben die Karten auch noch Bezug zu Merkenbach oder Fleisbach.

Beide Klappkarten sind 21 cm hoch.

Die Fleisbacher Karte zeigt das Weihnachtsfenster im Altarraum der Fleisbacher Kirche.

Die Merkenbacher Karte zeigt einen geschmückten Weihnachtsbaum in der Merkenbacher Kir-

che überflutet vom Licht,

das durch die bunten Fenster fällt.

Beide Karten sind im Pfarramt in Fleisbach,

Pfarrer-von-

Oven-Straße 8 zu den Sprechzeiten (siehe: Seite 38) erhältlich, aber auch bei den Seniorennachmittagen und bei den Adventsveranstaltungen in und an unseren beiden Kirchen.

Wir geben die Karten mit Umschlag ab.

Als Gegengabe erbitten wir eine Spende nicht unter 90 Cent für die einzelne Karte, nicht unter 4 € für fünf Karten und nicht unter 7 € für 10 Karten.









WEIHNACHTSBAUM-SAMMELAKTIONEN

Fleisbach Samstag, den 10. Januar 2015, ab 10:00 Uhr

Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden die ausgedienten

Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen.

Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln. Die eingesammelten Bäume werden umweltgerecht entsorgt.

Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit in Fleisbach zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ev. Kirchengemeinde und

Verein zur Förderung der Ev. Jugendarbeit Fleisbach

Merkenbach Samstag, den 10. Januar 2015, ab 14:00 Uhr

Kinder und Jugendliche werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abschluss gegen 16:00 Uhr mit heißen Getränken, Eintopf und Gegrilltem an der Grillhütte.

Dazu laden ein

CVjM, Obst- und Gartenbauverein und Ev. Kirchengemeinde





Gebetsabende:

Montag, 12. Januar 2015, 20:00 Uhr

Gemeindehaus Merkenbach

Der Vater - der Name

Römer 8,14-17a und Apostelgeschichte 4,12

Dienstag, 13. Januar 2015, 20:00 Uhr,

Gemeindehaus Merkenbach

Das Reich - der Wille

Markus 4,26-29 und Römer 12,1-2

Mittwoch, 14. Januar 2015, 20:00 Uhr

Gemeindehaus Merkenbach

Das Brot

Matthäus 7,7-11 und 5. Mose 8,12-14a

Donnerstag, 15. Januar 2015, 20:00 Uhr

Gemeindehaus Fleisbach

Die Schuld

1. Johannes 1,8 - 2,2 und Matthäus 18,21-35

Freitag, 16. Januar 2015, 20:00 Uhr

Gemeindehaus Fleisbach

Die Versuchung

1. Korinther 10,13 und 1. Mose 3, 1-15

Abschlussgottesdienste:

Sonntag, 18. Januar 2015,

09:00 Uhr, Kirche Merkenbach 10:10 Uhr, Kirche Fleisbach

Die Herrlichkeit

Offenbarung 19,1 und 2. Korinther 4, 6-18



BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?





Zum Weltgebetstag der Frauen 2015

laden wir
Frauen und Männer
aller Konfessionen
aus Fleisbach
und Merkenbach
am Freitag,
6. März 2015,
ein!

Rund um den Erdball gestalten Frauen Gottesdienste zum Weltgebetstag und erfahren von den Frauen von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben.

Alle interessierten Frauen sind auch herzlich eingeladen, an den Vorbereitungstreffen teilzunehmen:

Mittwoch, 29. Januar 2015 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Merkenbach (ein 2. Treffen wird dort vereinbart).

Wir werden Infos zu den Bahamas bekommen, Bibeltexte und Liturgie erarbeiten und den WGT gemeinsam gestalten.

Wir freuen uns über Jede, die mitmacht!



Du hast mir den Himmel geöffnet!

Das Evangelium - wieder - entdecken.

26. Februar - 1. März 2015

mit Hans-Joachim Eckstein

19.30 Uhr bis 21.15 Uhr Konferenzhalle Herborn

Wir möchten Sie einladen, mit uns den Römerbrief neu zu entdecken.

An vier Abenden wird Hans-Joachim Eckstein einzelne Stellen aus dem Römerbrief beleuchten.

Die Abende stehen ohne vorherige Anmeldung allen Interessierten offen.

Donnerstag, 26. Februar 2015: Wie will die Bibel verstanden werden? (Römerbrief 1, 16+17)

Freitag, 27. Februar 2015: Kommen alle in den Himmel? (Römerbrief 3, 21-28)

Samstag, 28. Februar 2015: Ist Gott wirklich allmächtig? (Römerbrief 5, 1-11)

Sonntag, 1. März 2015: Wie gelingt Versöhnung? (Römerbrief 12, 9-21)



(Jahrgang 1950) ist als Professor für Neues Testament in Tübingen tätig.

Einem breiten Publikum ist er bekannt durch seine allgemeinverständlichen Veröffentlichungen, in denen er mit Hilfe von theologischen Klar- und Richtigstellungen, Gedichten und Essays zentrale Glaubens- und Lebensthemen in seelsorglicher Weise aufgreift.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Hans-Joachim Eckstein am Sonntag, 1. März 2015, 10.30 Uhr Evangelische Kirche Eibelshausen

"Wenn Gott für uns ist, wer ist dann gegen uns?" (Röm. 8, 28-39).



Es laden ein der CVJM Kreisverband Dill und die Evangelischen Dekanate Dillenburg-Herborn





KIRCHENVORSTANDSWAHL 2015

Am 26. April 2015 werden in den Gemeinden der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau neue Kirchenvorstände gewählt – also auch in Fleisbach und Merkenbach.

In beiden Gemeinden sind je zehn Kirchenvorsteher/ innen zu wählen. Nach der Wahlordnung muss die Kandidatenliste deshalb mindestens 13 Personen umfassen. In Gemeindeversammlungen



wurden jetzt in beiden Orten vorläufige Kandidatenlisten vorgestellt. Benennungsausschüsse aus Gemeindegliedern und Mitgliedern der Kirchenvorstände haben sie erarbeitet. In Fleisbach enthält die Liste 13 Namen, in Merkenbach 15.

Und so heißen die Kandidat(inn)en:

Fleisbach: Renate Bender, Elke Ebertz, Tanja Freisinger, Marina Frieß, Jasmine Gillespie, Klaus Hermanni, Armin Kohl, Frank-Jochen Kranz, Marco Olivieri, Gerlinde Paproth, Irene Schäfer, Gabriele Staska und Bianca Vorländer;

Merkenbach: Barbara Bergelt, Hans Bernhardt, Beate Dietrich, Gabriele Fuhrländer, Rene Germann, Harald Hortien, Kathrin Karger, Karola Krumm, Holger Laumann, Kornelius Schultz, Ulrich Tropp, Thomas Vitt, Ulrich Weber, Bärbel Werner, Oliver Zöllner.

Die Gemeindeversammlungen haben zwar von der Möglichkeit, weitere Kandidat(inn)en zu benennen, keinen Gebrauch gemacht, aber immer noch können die Listen von den Benennungsausschüssen ergänzt werden.

Wenn Sie also gerne Kirchenvorsteher/in wären oder jemand wissen, die/der gut geeignet wäre, wenden Sie sich mit ihrem Vorschlag an die Vorsitzenden der Benennungsausschüsse. In Merkenbach ist das Beate Dietrich, in Fleisbach Renate Bender.

Mitte Januar werden die Kandidatenlisten dann endgültig geschlossen. Und im nächsten DoPu werden wir Ihnen die Kandidat(inn)en dann mit Bild vorstellen.



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FLEISBACH

Bibel- gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 3. Dezember 2014, 28. Januar (Bibelstunde), 11. und 25. Februar 2015; in Merkenbach: 10. Dezember 2014, 4. und 18. Februar 2015
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr in Merkenbach bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Kinderjungschar	jeden 2. Mittwoch um 15:00 Uhr im Gemeindehaus 10. Dezember 2014, 21. Januar, 4. und 18. Februar 2015 Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103
Krabbelgruppe	Start am 1. Dezember 2014 Informationen bei Jasmin Gillespie, Tel.: 0152/53797000
Konfirmanden- unterricht	dienstags Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Lauftreff	samstags um 15:00 Uhr Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Männer kochen 1	letzter Freitag im Monat Infos unter www.unser-kirchspiel.de
Männer kochen 2	zweiter Donnerstag im Monat Infos unter www.unser-kirchspiel.de
Meine Zeit Frauenkreis	jeden 2. Montag um 19:30 Uhr 8. Dezember 2014, 26. Januar, 9. und 23. Februar 2015 Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mädchenkreis	jeden 2. Montag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus 8. Dezember 2014, 26. Januar, 9. und 23. Februar 2015
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de



GOTTESDIENSTE FLEISBACH UND MERKENBACH

Dezember 2014				
7. Dezember 09:00 Uhr 10:10 Uhr	2. Advent Merkenbach Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Kollekte: Evangelische Frauenarbeit		
14. Dezember 09:00 Uhr 10:10 Uhr 16:00 Uhr	3. Advent Fleisbach Merkenbach Krabbelgottesdienst in Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf Pfarrerin Dorothee Schaaf Kollekte: Eigene Gemeinden		
21. Dezember 15:00 Uhr	4. Advent Fleisbach Weihnachtmusical	Mitarbeiterkreis		
16:00 Uhr	danach gemeinsames Kaffeetrinken Merkenbach Weihnachtsspiel danach Adventabend an der Kirche	Mitarbeiterkreis		
	danaen ridventabend an der kinene	Kollekte: Diak. Werk - Einzelfallhilfe		
24. Dezember 15:00 Uhr 16:00 Uhr 17:30 Uhr 22:00 Uhr	Heiliger Abend Merkenbach - für Familien mit kleinen Kindern Fleisbach - Christvesper Merkenbach - Christvesper Fleisbach - Christmette	Pfarrerin Dorothee Schaaf Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Kollekte: Brot für die Welt		
25. Dezember 09:30 Uhr 10:30 Uhr	Christfest Fleisbach Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf Pfarrerin Dorothee Schaaf Kollekte: Eigene Gemeinden		
28. Dezember 09:00 Uhr 10:10 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest Fleisbach Merkenbach	Claudia Hermanni Claudia Hermanni Kollekte: Eigene Gemeinden		
31. Dezember 17:00 Uhr 18:30 Uhr	Altjahresabend Merkenbach Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Kollekte: Eigene Gemeinden		

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.



J	a	n	u	a	r	2	0	1!	5

T. Januar	2. Somitag nach dem Christicst	
09:00 Uhr	Merkenbach	NN
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl	NN
		Kollekte: Suchtkrankenhilfe
11. Januar	1. Sonntag nach Epiphanias	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf

2 Sonntag nach dem Christfest

18. Januar
2. Sonntag nach Epiphanias
09:00 Uhr
Merkenbach
10:10 Uhr
Fleisbach mit Taufmöglichkeit
11:00 Uhr
Kindergottesdienst in Merkenbach

Kollekte: AG Hospiz

Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen

11:00 Uhr Kindergottesdienst in Merkenbach

Kollekte: Evangelische Allianz

25. Januar
09:00 Uhr
Fleisbach
10:10 Uhr
Merkenbach mit Taufmöglichkeit

Pfarrerin Brigitte Hagen
Pfarrerin Brigitte Hagen
Kollekte: Frankfurter Bibelgesellsch.

Februar 2015

1. Februar 09:00 Uhr 10:10 Uhr 11:00 Uhr	Septuagesimae Merkenbach Fleisbach Kindergottesdienst in Merkenbach	NN NN Kollekte: Eigene Gemeinden
7. Februar 16:00 Uhr	Krabbelgottesdienst in Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
8. Februar 09:00 Uhr 10:10 Uhr	Sexagesimae Fleisbach Merkenbach mit Taufmöglichkeit	Pfarrerin Dorothee Schaaf Pfarrerin Dorothee Schaaf <i>Kollekte: EKD</i>
15. Februar 09:00 Uhr 10:10 Uhr 11:00 Uhr	Estomihi Merkenbach Fleisbach mit Abendmahl Kindergottesdienst in Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen Kollekte: Eigene Gemeinden
22. Februar 10:30 Uhr	Invokavit Kirchspielgottesdienst in Merkenbach	Pfrinnen Br. Hagen u. D. Schaaf

März 2015

1. März	Reminiscere	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Gefängnisseelsorge

Kollekte: Eigene Gemeinde



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN MERKENBACH

Ansingkreis	Montag, 1. Dezember, 15. Dezember 2014, 19. Januar, 2. Februar, 16. Februar 2015, um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel- gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 3. Dezember 2014, 28. Januar (Bibelstunde), 11. und 25. Februar 2015; in Merkenbach: 10. Dezember 2014, 4. und 18. Februar 2015.
Frauenhilfe	vierzehntägig, donnerstags ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus, 18. Dezember 2014, 22. Januar, 5. und 19. Februar 2015; Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 02772/51814
Gebetskreis für Frauen	monatlich, dienstags um 9:30 Uhr bei Martha Vorländer Termine nach Absprache Infos unter 02772/5452 oder 54351
Jugendbistro	mittwochs ab 19:00 Uhr im Jugendkeller (Gemeindehaus)
Kinderjungschar 6-10 jährige	vierzehntägig, freitags 16:30-18:00 Uhr im Gemeindehaus mit Tatjana Germann-Schulz und Hannah Kunz 23. Januar, 6. und 20. Februar, 4. und 18. März 2015
Konfirmanden- unterricht	dienstags Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	Montag, 26. Januar und 23. Februar 2015, 20:00 Uhr, Infos bei Ilona Knippschild, Sabine Kring und Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	3. Sonntag im Monat, 15:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus 18. Januar, 15. Februar, 15. März 2015
Ten-up-Kreis für Kinder ab dem 4. Schuljahr	vierzehntägig donnerstags um 16:30 Uhr im Jugendkeller mit Isa und Claudia Termine werden nach Neuplanung bekanntgegeben

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de



Gemeinsame Fahrt zum <u>Deutschen Evangelischen Kirchentag</u> in Stuttgart vom 3. – 7. Juni 2015





Beim Kirchentag kommen alle zwei Jahre über 100.000 Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken.

Dieses Fest wollen wir vom 3. bis 7. Juni 2015 mit Ihnen gemeinsam feiern und deshalb bieten die Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn eine Gruppenteilnahme beim Kirchentag in Stuttgart an und laden dazu Jugendliche, Erwachsene und Familien herzlich ein.

Die Hin- und Rückreise erfolgt je nach Zahl der Mitreisenden per Bus oder Kleinbus und PKW. Als Quartier dient für jüngere Teilnehmer eine Gemeinschaftsunterkunft in einer Schule, für Teilnehmer ab 35 Jahren, Menschen mit Behinderung und Familien stehen auf Wunsch auch Privatquartiere zur Verfügung.

Preis: Vollzahler: 120,- €, Ermäßigt: 75,- €, Familien: 200,- €, **zusätzlich** 50,- € Reisekosten pro Person. Wer als Helfer mitfahren möchte, zahlt nur die Fahrtkosten.

Im Preis enthalten sind die Anreise mit dem Bus, Übernachtung, Frühstück und die Dauerkarte.

Die Dauerkarte ermöglicht neben dem freien Eintritt zu allen Veranstaltungen auch die kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsbund.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Christina Münzner, Tel. (02772) 9980596, Mail: christina@muenzner-online.de sowie im Internet unter www.kirchentag.ev-dill.de





KV Wahl 2015

Am 26. April 2015 wählen wir die neuen Kirchenvorstände. In beiden Gemeinden wurden gemäß der Kirchenordnung die vorläufigen Kandidatenlisten auf Gemeindeversammlungen vorgestellt. Mehr auf Seite 22.



Urlaub Pfarrerin Brigitte Hagen

25. Februar bis 9. März 2015. Vertretung: Pfarrerin Dorothee Schaaf, Tel.: 02772/581504 und Pfarrer Michael Kohlbacher, Tel.: 02772/51511



Hilfe beim Nachkaffee

Zur Entlastung der Trauerfamilien bieten die Landfrauen Merkenbach an, Organisation und Ausrichtung des Beerdigungskaffees zu übernehmen. Kontakt: Marianne Seibel, Oranienstr. 35, Telefon: 02772/5403736.



Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

1. bis 8. Januar 2015. Vertretung: Pfarrer i.R. Bernd Hagen, Tel.: 02772/52200



Fortbildung Pfarrerin Dorothee Schaaf

12. bis 23. Januar 2015. Vertretung: Pfarrer i.R. Bernd Hagen, Tel.: 02772/52200



Gemeinsame Homepage der beiden Kirchengemeinden

Schauen Sie doch mal nach bei www. unser-kirchspiel.de. Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht. Seit November 2013 hatte die Seite über 21.000 Besucher/innen.





Reformationsjubiläum 2017

Im Jahr 2017 feiern wir das fünfhundertjährige Jubiläum des Thesenanschlags. Wissen Sie, wer diese Thesen wo und wann angeschlagen hat? Wie viele Thesen waren es? Und was stand drin? Und was begann mit diesem Thesenanschlag? Aufklärung unter: http:// de.wikipedia.org/wiki/95_Thesen



Hausabendmahle

Wegen der Erkrankung von Pfrin Br. Hagen feiern wir die alljährlichen Hausabendmahle der Weihnachtszeit nicht mehr in 2014 sondern erst im Neuen Jahr. Interesse an einem Hausabendmahl können Sie aber jederzeit unter 02772/52200 anmelden.



Wussten Sie schon?

Der Sonntag bringt viel mehr, wenn wir ihn mit dem Gottesdienst beginnen.



Pfarrerin Brigitte Hagen erkrankt

Frau Hagen ist bis zum 4. Januar 2015 krank geschrieben. Vertreten wird sie zunächst einmal von Pfarrerin D. Schaaf, Tel: 027721 581504 und Pfr. i. R. Bernd E. Hagen, Tel.: 02772/52200



Zuhause Gottesdienst feiern mit der eigenen Gemeinde

Alle unsere Gottesdienste werden aufgenommen. Und meist schon am Montag bringen fleißige Helfer/innen die vervielfältigten Kassetten zu denen, denen der Weg zur Kirche zu schwer geworden ist. So kann man/frau den Gottesdienst zu Hause mitfeiern. Und das Neueste aus der Gemeinde wissen die Kassettenausträger auch.

Hätten Sie auch gerne jede Woche oder gelegentlich die Gottesdienstkassette? Wählen Sie 52200 auf dem Telefon und am nächsten Sonntag kommt sie schon. In Fleisbach gibt es statt der Kassetten jetzt Datensticks. Passende Abspielgeräte leiht die Kirchengemeinde aus.



RÜCKBLICK FRAUENFRÜHSTÜCK

Samstag, 13. September 2014, Frauenfrühstück im Gemeindehaus in Merkenbach

MEHR-FACH-ZUGEHÖRIGKEIT... und wer bist du?

Zu diesem Thema begrüßten wir Frau Elke Seipel, Referentin für Frauenarbeit im Landesverband Evangelische Frauen. Zugehörigkeit - wer bist du? Wo gehören wir dazu und dann auch noch mehrfach? In unserer globalen, bunten Welt gibt es immer häufiger Mehrfachzugehörigkeit. Wir bewegen uns in vielen unterschiedlichen sozialen Kreisen und Gruppen. Eigene und vielfältige Lebenswege zeigen sich im täglichen Handeln, Sprechen und Denken. Im Erinnern und Fühlen wird Die Referentin Zugehörigkeit ins Leben gerufen. Anerkennung und Respekt von außen geben Gefühl der Zugehörigkeit.



Wer bist du?

Diese Frage rückwärts geschrieben ergibt eine Zusage: Du bist wer! Einzigartig, vielfältig und gleichwertig. Aus christlicher Sicht sind wir alle gleich gottgewollt, ausgestattet mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten.



Chr. Donsbach, Cl. Zeller und N. Zöllner sorgten für die musikalische Begleitung

Für unseren Alltag und das Miteinander könnte das bedeuten: Wenn es gelingt vorurteilsfreier aufeinander zuzugehen und Unterschied-

Volles Haus (Fotos: Beate Dietrich)

lichkeiten und Mehrfachzugehörigkeiten als Bereicherung zu erkennen, eröffnen sich Räume der Begegnung und Entwicklung. Dann bauen wir Brücken vom Ich zum Du für ein zukünftiges Miteinander, für Toleranz und mehr Gerechtigkeit im Leben. Wir müssen achtsam und neugierig sein. Das sagte uns: Elke Seipel, Referentin EFHN.



KARTOFFELFEST 2014 IN MERKENBACH

Schon zur Tradition geworden: unser Kartoffelfest an Erntedank im Oktober.

Kirchenvorstand, Landfrauen, CMG Kontraste, Förderverein Friedensschule, CVJM Merkenbach und Mitarbeiterkreis hatten wieder Kartoffelgerichte satt im Angebot.

Kartoffelsuppe mit Lachs, Hatscheln mit Apfelmus, Pommes, Kartoffelchips, Kartoffelsalate mit Würstchen, Waffeln und erfrischende Getränke standen auf der Speisekarte.

Nach dem gut besuchten Erntedankgottesdienst, den Dorothee und Brigitte Hagen, Gabi Fuhrländer und viele Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten, eröffnete der Posaunenchor vor der Kirche das Kartoffelfest. Die Veranstalter konnten sich über regen Besuch der Merkenbacher freuen.



Zum Glück bei trockenem Wetter nutzten die Gäste die aufgestellten Bänke zum gemütlichen Mittagessen und zum Beisammensein. Muntere und fröhliche Gespräche wurden bis in den Nachmittag hinein geführt. Ein ganz herzliches Dankeschön an



alle Vereine. Eure Spende in Höhe von insgesamt 250 Euro werden wir für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde verwenden.

Dann bis um nächsten Jahr: Ein herzliches und dankbares "Kakofe!" (Kartoffelfest).

Eure Beate Dietrich



HALLOWEEN MAL ANDERS - EINE AKTION ZUM 31. OKTOBER 2014 IN MERKENBACH

"Halloween kannst du vergessen, denn wir woll'n dich nicht erpressen. Lang noch sollst du an uns denken, denn wir wollen dir was schenken."

Dieser Spruch begleitete Kinder und Erwachsene am Freitag den 31. Oktober im Gemeindehaus in Merkenbach. Die Merkenbacher Mitarbeiterinnen hatten eingeladen zu einer Halloween Aktion der etwas anderen Art. Los ging es um 17:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses.



Dort versammelten sich rund 30 Kinder, bunt verkleidet als Hexen, Skelette, Teufelchen oder Zauberer. Zu Beginn wurden die Kinder gefragt, was denn heute noch für ein Tag sei. Die Antwort kam schnell: "Heute ist doch Reformationstag!". Und genau aus diesem Grund backten die Kinder zunächst, mit etwas Hilfe von den Mitarbeiterinnen, kleine "Reformationsbrötchen", die später an den Haustüren verteilt werden sollten. Während diese im Ofen knusprig braun gebacken wurden, lauschten die Kinder gespannt einem Gespräch zwischen Martin Luther und seiner Magd, mit dem den Kindern die Figur von Martin Luther und das Thema der Reformation näher gebracht werden sollte. Anschließend wurde die Spielszene zusammen mit den Kindern noch einmal aufgegriffen und die wichtigsten Inhalte besprochen. Dann musste nur noch der Spruch auswendig gelernt werden, der an den Haustüren aufgesagt werden sollte, und schon konnte es raus auf die Straßen gehen. Die Aufgabe war aber nicht, wie sonst an Halloween üblich, nach dem Motto "Süßes oder Saures", Süßigkeiten einzutreiben. Sondern die Kinder sollten an den Haustüren die frisch gebackenen Reformationsbrötchen verteilen, um auf den Reformationstag aufmerksam machen. So zogen die Kinder also in Kleingruppen zusammen mit den Mitarbeiterinnen durchs Dorf und verteilten an die 100 Brötchen. Oftmals blickten sie dabei in überraschte und freudige Gesichter und bekamen zum Dank doch meistens ein paar Süßigkeiten geschenkt. Um 19:00 Uhr trafen sich dann alle Gruppen wieder im Gemeindehaus und sprachen bei warmem Punsch und den übriggebliebenen Reformationsbrötchen über ihre Erlebnisse. Da die Aktion bei Kindern und Eltern so gut angekommen ist, soll es auch im nächsten Jahr wieder eine Aktion zum 31. Oktober geben!

Text: Isa Hortien; Foto: Claudia Zeller



"AUFTAUCHEN"

war das Motto des Jugendgottesdienstes, zu dem die Evangelische Jugend im Dekanat Herborn am 09.11.2014 nach Merkenbach eingeladen hatte. "Aufgetaucht" waren auch viele Jugendliche aus Fleisbach und Merkenbach, die sowohl in der Leitung des Gottesdienstes, als auch als Besucher die Veranstaltung dominierten. Anna-Louisa Hortien aus Merkenbach führte durch das Programm und animierte die Jugendlichen nach beschrifteten Bällen zu tauchen, um das Motto des Abends herauszufinden. Pfarrer Bernd E. Hagen sprach in der Predigt darüber, dass junge Menschen am intensivsten von Gleichaltrigen lernen. Er betonte, dass man Dinge, die einem wich-

tig sind, früh genug in Angriff nehmen sollte, weil es irgendwann auch zu spät sein kann. Anschließend stellte er sich Fragen zu seiner Predigt und beantwortete selbst die persönlichsten Anfragen.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von einer Auswahl der Ten-Sing Gruppe Herborn. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde gemeinsam vor der Kirche Stockbrot gebacken, Marshmallows gegrillt und Punsch getrunken. So bekam der Abend einen gemütlichen Ausklang mit der Möglichkeit über das Erlebte zu diskurieren.

Besonders bemerkenswert ist, dass die Konfirmanden aus Merkenbach und Fleisbach fast vollzählig anwesend waren.

Bericht: Dorothee Hagen

Und so geht's weiter:



Ev. Kirche Sinn, 19h

Der Architekt der Vernichtung Haus Bodelschwingh Hörbach, 19h

Letzte Worte Ev. Kirche Fleisbach, 19h





MÄNNER KOCHEN

Zu Beginn des Jahres wurden erste Pläne geschmiedet, nach dem letzten Doppelpunkt, der sich ja auch mit dem Thema "Essen" beschäftigt hat, wurden die ersten Termine festgelegt und am 7. und 11. November war es dann soweit. Unter der Leitung von Pfarrer i. R. Bernd Hagen fanden die ersten beiden "Männer kochen"-Abende statt. Jeweils 8 interessierte Männer, teils Hobbyköche, teils Kochneulinge, fanden sich im Fleisbacher Gemeindehaus zusammen, um zu schnippeln, zu schälen, zu dünsten, zu würzen, zu bruzzeln und nicht zuletzt, um zu essen und zu trinken. Auf der Rezepteliste, die Herr Hagen mitgebracht hatte, der auch für alle erforderlichen Zutaten gesorgt hatte, standen nicht weniger als 9 verschiedene Speisen, davon 8 aus der indonesischen Küche. Am Ende der beiden Abende waren nicht nur alle Beteiligten satt und zufrieden, sondern auch um die Erkenntnis reicher, dass Kochen Spaß macht und dass es noch mal so gut schmeckt, wenn man das Essen selbst zubereitet hat.







Die beiden nächsten Termine stehen bereits fest (Donnerstag-Gruppe: 22. Januar 2015, Freitag-Gruppe 30. Januar 2015, jeweils um 18:00 Uhr). Die Gruppen sind zwar derzeit vollzählig, kommt es aber zu kurzfristigen Abmeldungen, wird ein Platz frei und interessierte Männer könnnen sich über den Kontakt-Link unter www.unserkirchspiel.de melden, die Liste unter Männerkochen/Rezepte ist immer aktuell.

Der CVjM Merkenbach wird im kommenden Frühjahr ebenfalls eine Männer kochen-Gruppe gründen, auch hier können sich Interessierte über die CVjM-Vorsitzende Monika Tropp melden.

Hier ein paar Bilder und drei der Rezepte, die an den ersten Abenden gekocht wurden, weitere Bilder und tolle Rezepte finden Sie auf unserer Webseite.

Fleisbach



Erdnussauce

geht schnell und schmeckt besser als alle Fertigmischungen.

Zutaten (sind alle in Herborner Supermärkten zu finden):

1 Esslöffel Öl.

1 Teelöffel Sambal Trassie,

1 Tasse Erdnussbutter crunchy,

1 Teelöffel Zucker,

Salz, Zitronensaft,

2 Esslöffel Sojasauce,

Wasser.

Sambal Trassie in Öl andünsten, dann vom Feuer nehmen. Erdnussbutter Zucker und Salz und eine halbe Tasse Wasser zufügen. Wieder aufsetzen und unter Rühren aufkochen. Weiter Wasser zufügen, bis die Sauce die gewünschte Konsistenz hat. Zum Schluss Soja und Zitronensaft zufügen. Über Reis, oder Fleischspieß-chen gießen.



Zutaten:

500 gr. Schweinelende,

3 Esslöffel Sojasauce,

2 Knoblauchzehen,

wenig Salz,

1 Teelöffel Zucker,

etwas Öl,

etwas Zitronensaft,

Spießchen.

Knoblauch pressen und mit Sojasauce, Salz, Zucker und Zitronensaft zu einer Marinade verrühren. Das Schweinefleisch in 1 cm dicke und 2 cm lange Stücke scheiden und in die Marinade legen. Je vier bis fünf Stücke auf einen kleinen Spieß stecken mit Öl bepinseln und von allen Seiten grillen. Mit Erdnusssauce servieren. Geht natürlich auch mit Hähnchen- oder Putenfleisch. Dann können die Fleischstückchen etwas größer sein.

Geschmortes Huhn

Zutaten:

1 Hähnchen oder 1 Poularde (nicht mehr als 1300 gr.),

2 Esslöffel Öl.

Salz, Pfeffer, Muskat,

1 Gewürznelke,

1 kleine Zwiebel,

5 Esslöffel süße Sojasauce,

1/2 Tasse Wasser.

Die Zwiebel in feine Streifen schneiden und das Hähnchen in ca. zehn Teile zerlegen. Die Hähnchenteile mit sehr viel Muskat und mit Salz und Pfeffer einreiben. Gewürzte Hähnchenteile in Öl von allen Seiten anbraten. Dann Zwiebel zugeben und kurz andünsten. Danach Nelke und Soja zugeben und mit dem Wasser ablöschen. Bei kleiner Hitze garziehen lassen. Fleisch gelegentlich wenden.





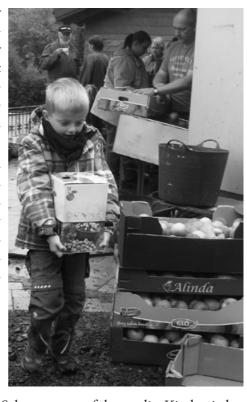
Aus der Fleisbacher Kita

Keltern 2014 -Die Fleisbacher Kinder bei der Apfelernte

Auch in diesem Jahr waren die Kinder der Fleisbacher KiTa wieder fleißig bei der Apfelernte. An einem Vormittag machten wir uns auf den Weg zur Streuobstwiese. Dort hatte Herr Menger vom Obst- und Gartenbauverein schon an den Bäumen gerüttelt, und viele Äpfel warteten darauf, von uns in die Pappkisten sortiert zu werden.

Ein paar Tage nach der Ernte, startete ein Teil der Eltern mit ihren Kindern den Ausflug zur Apfelpresse nach Beilstein. Zwei Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines unterstützten uns tatkräftig. Mit vereinten Kräften wurden die vielen Apfelkisten ausgeladen und die Äpfel in die Presse geschüttet.





Sehr genau verfolgten die Kinder jeden einzelnen Schritt, vom Apfel bis hin zum frisch gepressten Apfelsaft. Fleißig halfen sie dabei, die Apfelsaftkartons zu falten, zu verschließen und in das Auto zu verladen. Stolz präsentierten die Kinder das Resultat von 460 Litern Apfelsaft, den wir uns

nun in der KiTa schmecken lassen.





Die Zwergenkinder erleben die Polizei hautnah

Einen ganz besonderen Besuch bekamen die Krippenkinder der Evangelischen KiTa Fleisbach in der vergangenen Woche. Eine KiTa-Mama, die bei der Polizei arbeitet, kam mit dem großen Polizeibus vorbei und die Kinder durften sich alles genauestens betrachten. Sogar eine Sitzprobe im Wageninneren wurde genommen.

Auf einmal bellte es im Kofferraum. Dies war der Polizeihund namens Junior, den wir nur aus der Ferne anschauen durften. Die Polizistin zeigte uns ihre echte Dienstwaffe und die Handschellen.





Zum Schluss machte sie noch das Blaulicht an. Die Zwergenkinder waren begeistert und sagen der Polizei vielen Dank für das tolle Erlebnis.

Das Zwergenland bei der Feuerwehr Fleisbach

Nach dem Besuch der Polizei waren die Kinder so begeistert, dass wir gleich einen Termin mit Herrn Feith von der Feuerwehr Fleisbach ausmachten. Im Feuerwehrgerätehaus konnten wir ein kleines und ein großes Feuerwehrauto von allen Seiten besichtigen.

Christian Feith zeigte uns verschiedene Warnlichter, Schläuche und viele andere Dinge, die in einem Feuerwehrauto gebraucht werden.



Es durfte sogar ein echter Feuerwehrhelm aufprobiert werden. Der war ganz schön schwer für die kleinen Köpfe.

Zum Abschluss hat er uns mit dem Feuerwehrauto in den Kindergarten gefahren. Wir waren nicht zu überhören, weil er sogar die Sirene kurz für uns angemacht hat.

Vielen Dank an Herrn Feith für einen unvergesslichen Morgen.

Erntedankgottesdienst mit den Kindern der Kindertagesstätte

Am Sonntag, den 05.10.2014 begann unser Erntedankgottesdienst mit dem Einzug der Kinder in die Kirche. Jedes Kind brachte ein Körbchen mit Erntegaben mit, welches es vor den Altar abstellte.

Danach kam der Igel Igor zu Besuch in die Kirche und erzählte den Kindern wie schön es ist, Gott für jedes Essen zu danken.

Die Kinder führten das Singspiel "Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum" auf.





Ökumenische Krankenhausseelsorge Vitos Herborn

Liebe Freunde unserer Arbeit,

in den vergangenen Jahren haben Sie uns in der Vorweihnachtszeit mit Plätzchen für die Patientinnen und Patienten versorgt. Darüber haben wir uns sehr gefreut und die Menschen in den Wohngruppen und auf den Stationen erst recht. Es wäre sehr schön, wenn wir uns auch in diesem Jahr auf Selbstgebackenes von Ihnen freuen könnten.

Für uns ist es eine große Hilfe, wenn Sie, wie es zum Teil auch schon geschieht, kleine Tüten mit Gebäckmischungen packen. Dann bekommt jeder Patient und jede Bewohnerin eine eigene Tüte.

Wenn Sie uns auch in diesem Jahr unterstützen wollen, bitten wir Sie, die Plätzchen bis spätestens zum 3. Advent an der Pforte der Klinik abzugeben.

Übrigens: Jeden Sonntag um 9.45 Uhr feiern wir auf dem Klinikgelände Gottesdienst. Wenn Sie uns dort einmal besuchen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Für alle bisherige Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen und verbleiben mit dem Wunsch,, dass Gott Sie segnen möge

Ihr Seelsorgeteam Vitos Herborn







DER SPATZ FRECHDACHS GESCHICHTEN AUS DEM GARTEN

Aufgeschrieben von Merk Fleiß

Zwischenbemerkung (die kannst Du beim Lesen auch auslassen)

Vor ein paar Tagen hat mich Hanna besucht. Sie hat mich gefragt, woher ich denn all die Dinge vom Spatz Frechdachs weiß. Da habe ich ihr erzählt, dass ich alles von Herrn Eckermann, dem roten Eichhörnchen, weiß. Er besucht mich nämlich immer mal auf meiner Terrasse, wenn meine Frau mit mir Kaffee trinkt oder wenn ich einmal in der Woche meine dicke schwarze Zigarre rauche. Und bei jedem Besuch erzählt er mir eine Menge Neuigkeiten. Das habe ich Hanna erzählt, und das stimmt auch. Aber ich hätte Hanna auch erzählen müssen, dass ich natürlich Herrn Eckermann gar nicht verstehen kann. Ich habe zwar Englisch, Französisch, Latein, Griechisch und Hebräisch gelernt. Aber Eichhörnisch wurde in meiner Schule nicht unterrichtet. ...

Ja, woher weiß ich dann aber all die Geschichten vom Frechdachs?

Eigentlich könntest du dir das schon denken, so schlau, wie du bist. Ich gebe dir aber noch einen Tipp: Ich komme hier und da selbst in den Geschichten vor. Soviel darüber. Nur bei Hanna will ich mich natürlich noch entschuldigen. Manchmal kann ich nicht anders, da muss ich Leute vergackeiern, da denke ich mir Orgelfliegen aus oder anderen Unsinn. Nur sonntags zwischen 9 und zwölf Uhr - da sage ich nur Sachen, die wahr sind und von denen ich selbst überzeugt bin. Aber das ist ein anderes Thema.

Frechdachs reißt aus

"Mein lieber Sohn!", sprach Vater Spatz mit erhobener Stimme. Frechdachs zog es vor, so zu tun, als gäbe es ihn nicht. Aber Vater Spatz fuhr unbeirrt fort: "Blaumeisen sind liebenswerte Vögel. Sie sind freundlich und bescheiden. Sie fressen uns nicht unser Futter weg, denn dazu haben sie viel zu kleine und zu schwache Schnäbel. Warum also lässt du



Jimmy Blue nicht in Ruhe? Warum muss Frechdachs und sein Vater ich mir jeden zweiten Tag seine Beschwerden über dich anhören?"

"Tja!", antwortete Frechdachs, "Das weiß ich auch nicht!" Ärgerlich fragte Spatz

Kinderseite



Senior: "Du weißt nicht, warum du Jimmy Blue Streiche spielst?" Und die Antwort darauf, die brachte ihn dann richtig in Rage. Denn Frechdachs sagte: "Ach, warum ich den nicht in Ruhe lassen kann, das weiß ich. Kein anderer im Garten geht so schön in die Luft, wenn er sich ärgert. Aber warum du dir seine Beschwerden anhörst, das weiß ich nicht. Ich würde an deiner Stelle einfach die Ohren auf Durchzug stellen!"



Und dann nahm Frechdachs Reißaus. Und daran tat er gut, denn Vater Spatz war der Geduldsfaden gerissen und er stürzte hinter Frechdachs her, als wollte er ihm die Schwanzfedern lang ziehen. Hinter den beiden flog Mutter Spatz und rief verzweifelt: "Erich! Erich! Beherrsche dich! Wir sind eine angesehene Familie! Was sollen die Vögel von uns denken?" Und hinter Mutter Spatz flogen: Familie Amsel, Jimmy Blue, die drei Schwestern von Frechdachs und Rosa Rotkehlchen mit ihrer ganzen Familie. Außerdem folgten drei Stieglitze und ein Dompfaff. Sie wollten alle sehen, ... Ja, was denn?

Für Vater Spatz war es Ehrensache, seine Kinder durch Vorbild und nicht durch Strafen zu erziehen. Bald schon hatte er sich beruhigt, ärgerte sich über sich selbst und flog in einem flachen Bogen in seinen Heimatgarten zurück. Dort setzte er sich in einen Apfelbaum und tat, als ginge ihn die ganze Aufregung nichts an. Hinter ihm kehrte der ganze aufgeregte Schwarm in den Garten zurück, verteilte sich auf Bäume und Sträucher und tat auch so, als sei nichts geschehen. Vögel können nämlich fast so unschuldig gucken wie kleine Mädchen, die etwas angestellt haben.

Eulisabeth schüttelte ihr weises Eulenhaupt und flüsterte Eckermann in die aufgestellten Öhrchen: "Viel Gezwitscher und Geflatter um nichts. Das habe doch sogar ich im Schlaf mitgekriegt, dass Jimmy Blue die Hälfte seiner Beschwerden erfunden hat, weil er Frechdachs nun einmal nicht leiden kann. Alles nur, weil Frechdachs einmal "Blimmie Schuh" zu ihm gesagt hat."

Damit wäre eigentlich alles gut gewesen. Aber: Frechdachs blieb verschwunden. Und als zwei Tage vergangen waren, wendeten sich die verzweifelten Eltern an die Vogelpolizei und ...

Aber das muss ich dir im nächsten DoPu erzählen. Hier ist kein Platz mehr.



KONTAKTE

PEARRERINEN UND PEARRER:

Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,

Tel.: 02772-52200, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de

Pfarrerin Brigitte Hagen persönlich: brigitte.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de Pfarrer Bernd Hagen i.R. persönlich: bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 581504 dorothee.schaaf.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

BÜRO:

Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,

Fax: 02772-570554, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de

BÜROZEITEN:

dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:

Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de

Bernd Hagen, Tel.: 02772-52200, bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:

Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,

Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:

Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:

Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:

Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Volksbank Dill eG, IBAN DE22 5169 0000 0091 0419 01, BIC GENODE51DIL

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:

Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:

Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg, IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach

V.i.S.d.B.:

Bernd Hagen

Redaktion:

Beate Dietrich

Druck:

Druckerei Roth, Fleisbach

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe:

8. Februar 2015







Friede, Freude, Freizeit!

In diesem Jahr war es wieder mal soweit: Die Fleisbacher Jungschar machte sich am 07.11. auf den Weg nach Rodenroth, um dort ein paar spannende Tage und Nächte zu erleben. Wie bereits vor zwei Jahren, wurde auch dieses Jahr wieder an der Produktion des Weihnachts-Musicals gearbeitet, welches dann am 4. Adventssonntag in der Kirche aufgeführt wird. Es zeigte sich, dass die Kinder viel Freude an der Musik hatten. und sogar die Freizeit nutzten, um die Lieder zu lernen. Aber auch die Bastelarbeiten fanden wieder große Begeisterung. Die Kinder setzten ihre Ideen mit den vorhandenen Materialien kreativ um und sorgten dabei immer wieder für Überraschung. Es war eine unvergessliche Zeit, die durch die bunte Mischung an Kindern sehr bereichert wurde. Bericht und Fotos: Lisa Ehertz





